

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Markus Kaiser, CIO Regelbasierte Anlagestrategien

Webinar, September 2019

Marketingunterlage

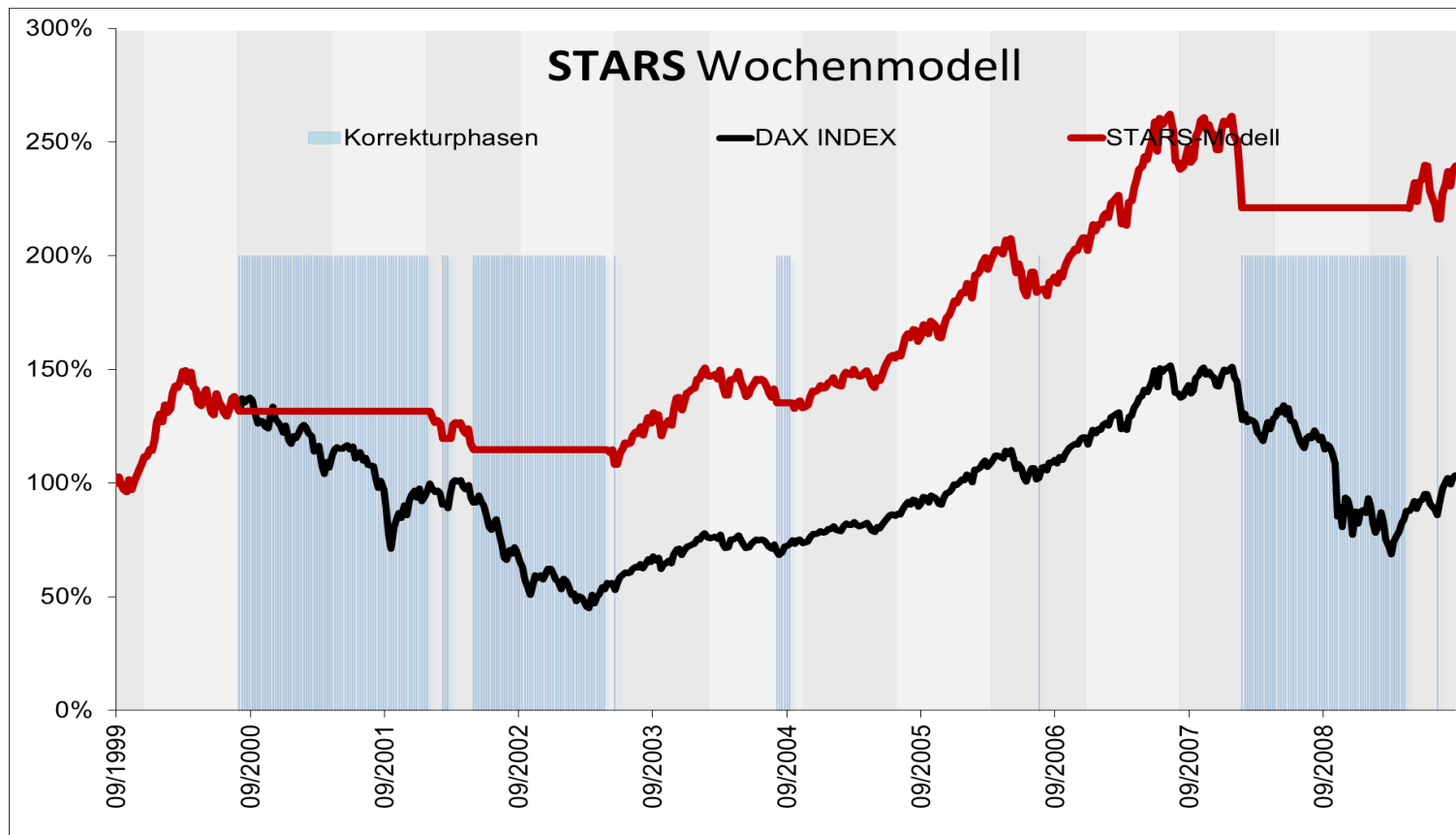
Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Wofür stehen Trendfolgestrategien?

- Identifikation von Kurstrends (kurz- bis langfristig) und von Trendwechseln
- Ableitung von Kauf- und Verkaufentscheidungen
- Trendfolgestrategien basieren auf Regelwerken
- Verluste in Abwärtsphasen (DrawDowns) sollen systematisch reduziert werden
- In Aufwärtsphasen wird bewusst auf einen Teil der Performance verzichtet
- Stabile Wertentwicklung über einen gesamten Marktzyklus (Hausse/Baisse)
- Trendfolgestrategien sollen das Timingrisiko für Anleger reduzieren

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Handelsstrategie auf den DAX von 1999 bis 2009



Handelsstrategie
+140%

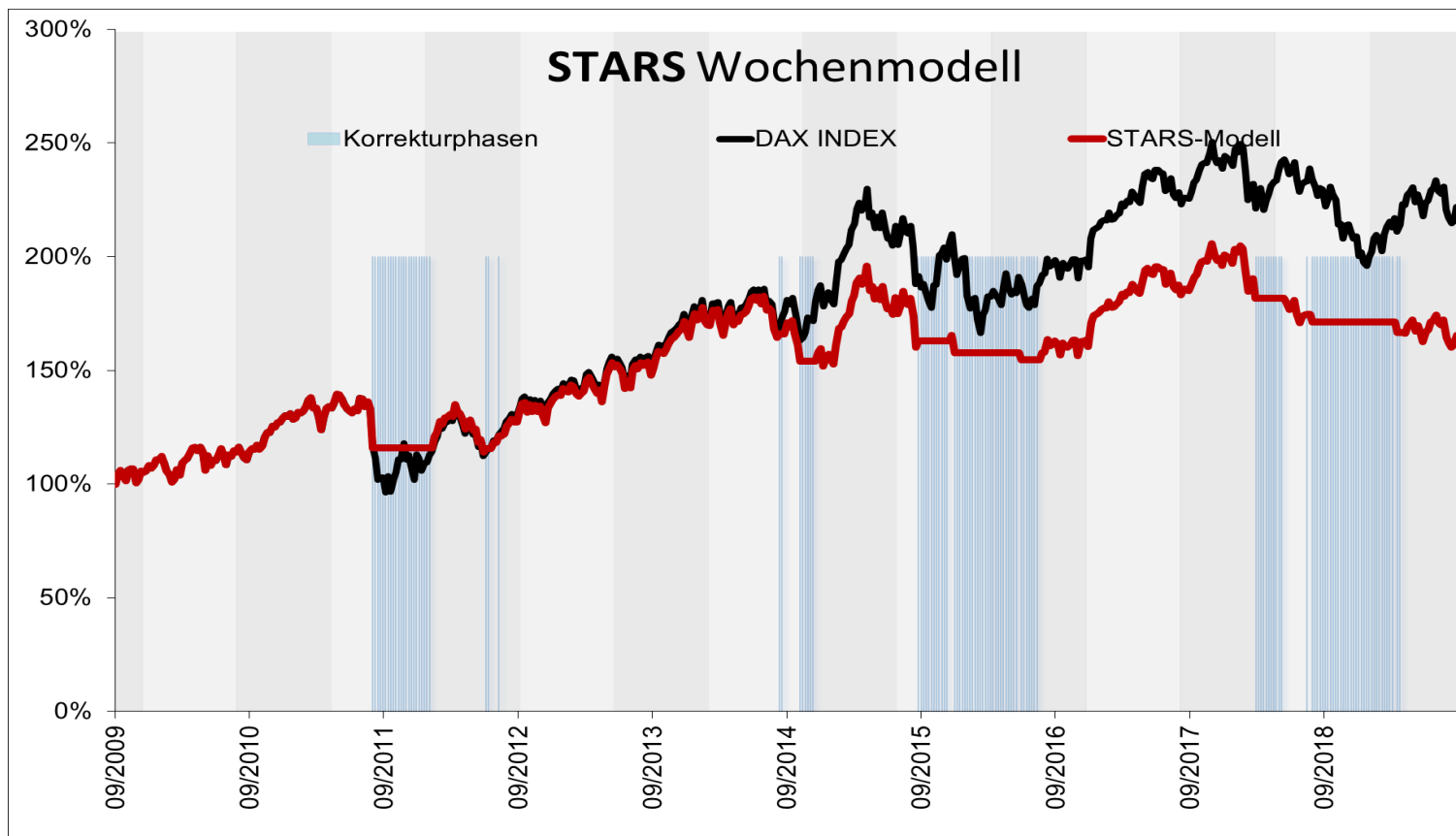
Dax
+0%



Quelle: Daten Bloomberg, Grafik StarCapital
Ergebnisse einer Simulation der STARS-Handelsstrategie (vor Kosten)
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Handelsstrategie auf den DAX von 2009 bis 2019



Dax
+120%

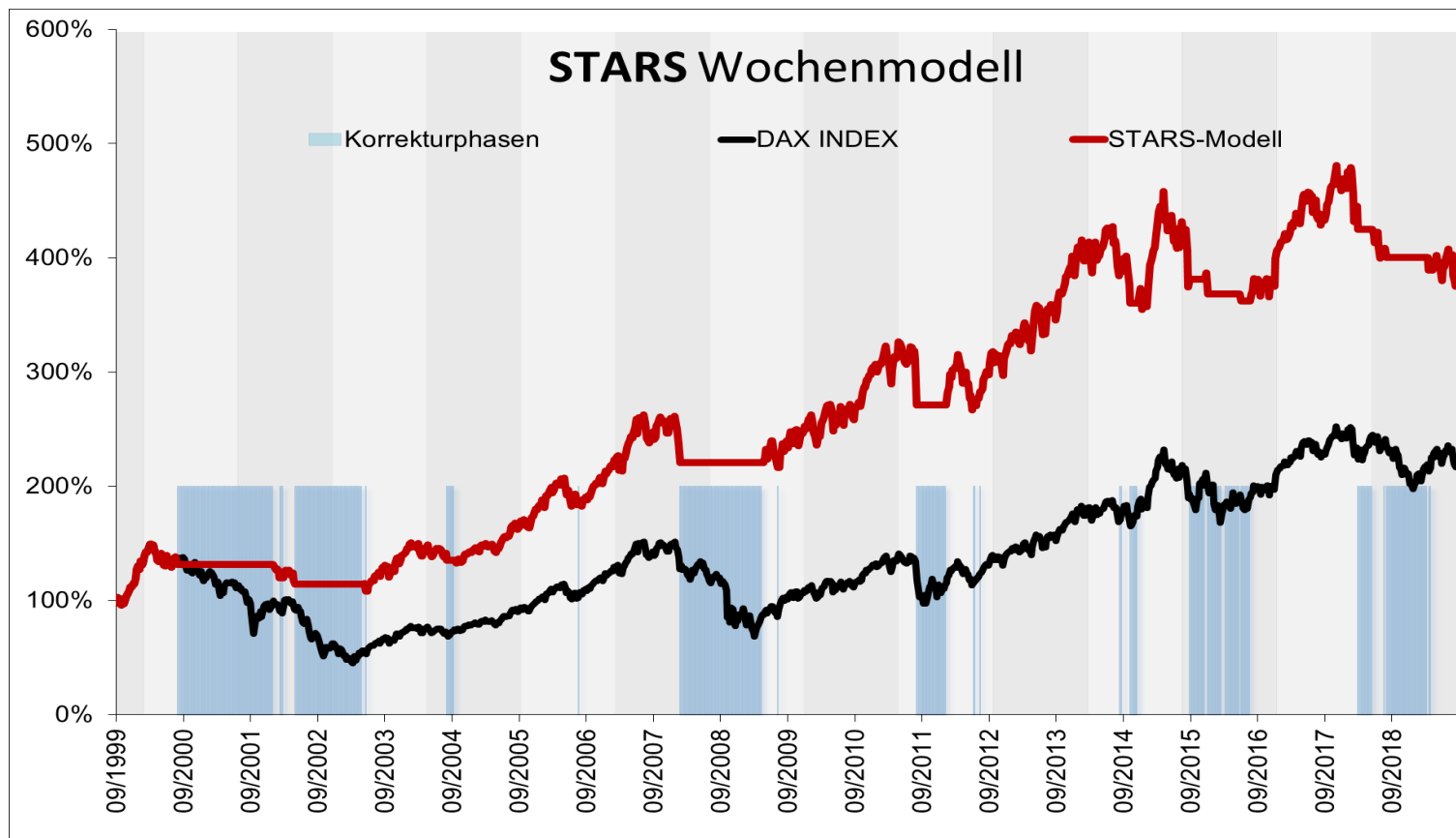
Handelsstrategie
+60%



Quelle: Daten Bloomberg, Grafik StarCapital
Ergebnisse einer Simulation der STARS-Handelsstrategie (vor Kosten)
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Handelsstrategie auf den DAX von 1999 bis 2019



Handelsstrategie
+280%

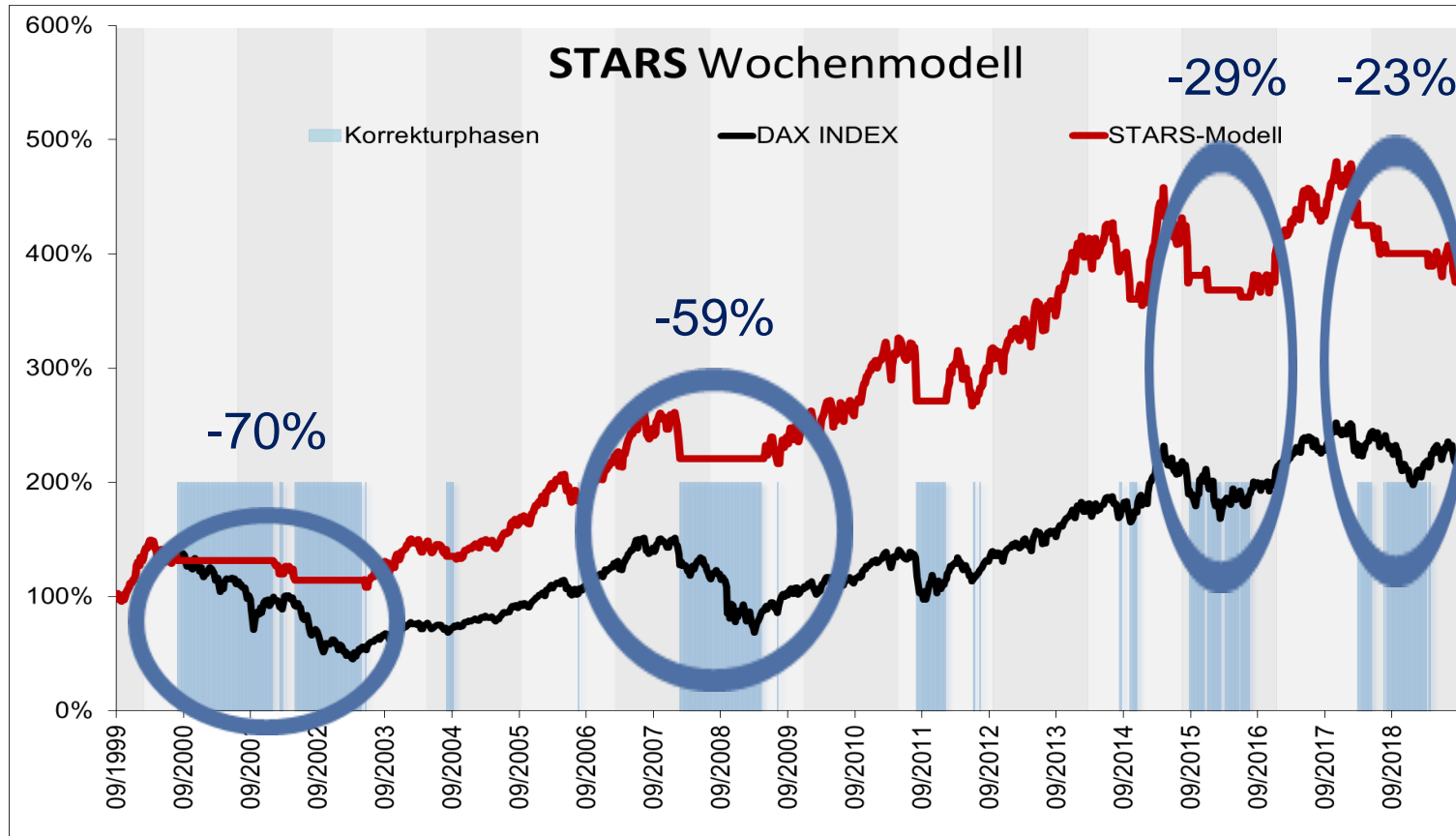
Dax
+120%



Quelle: Daten Bloomberg, Grafik StarCapital
Ergebnisse einer Simulation der STARS-Handelsstrategie (vor Kosten)
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Handelsstrategie auf den DAX von 1999 bis 2019



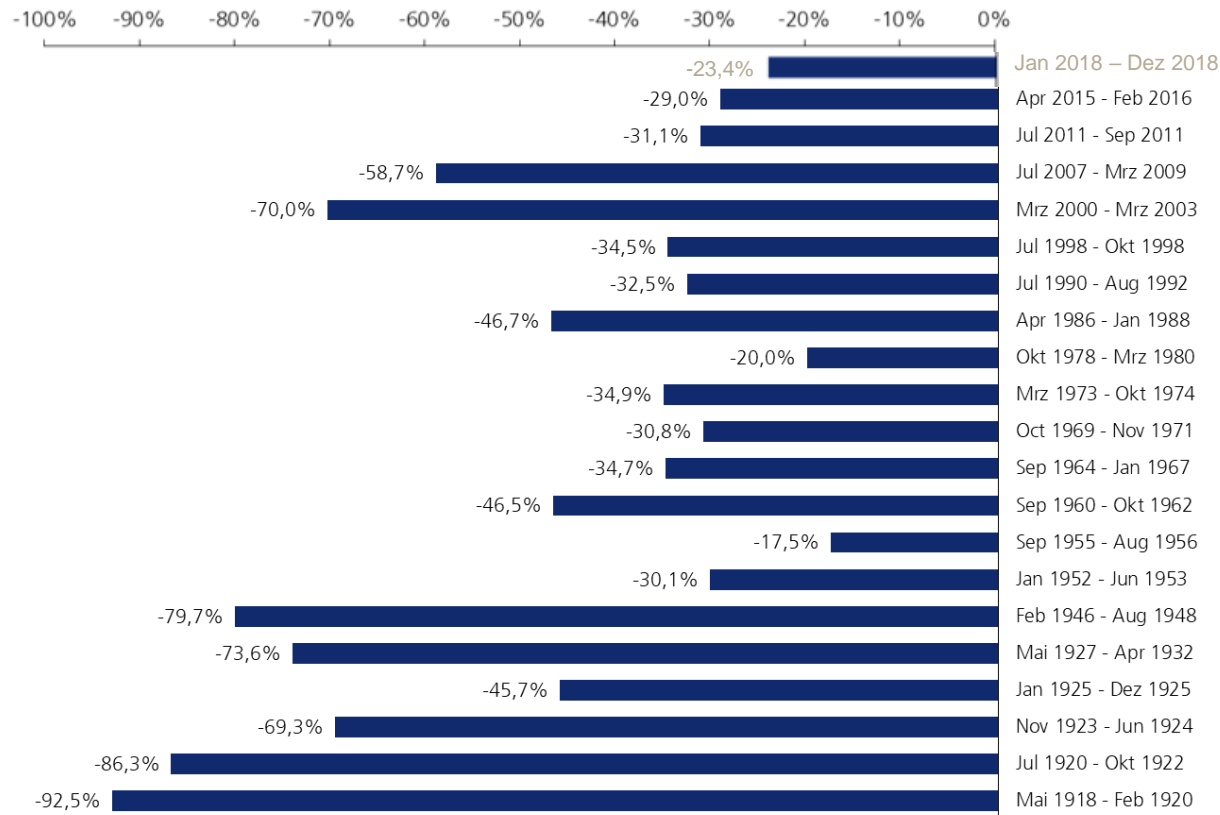
Handelsstrategie
+280%

Dax
+120%

Quelle: Daten Bloomberg, Grafik StarCapital
Ergebnisse einer Simulation der STARS-Handelsstrategie (vor Kosten)
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Hohe Kursverluste sind keine Seltenheit!

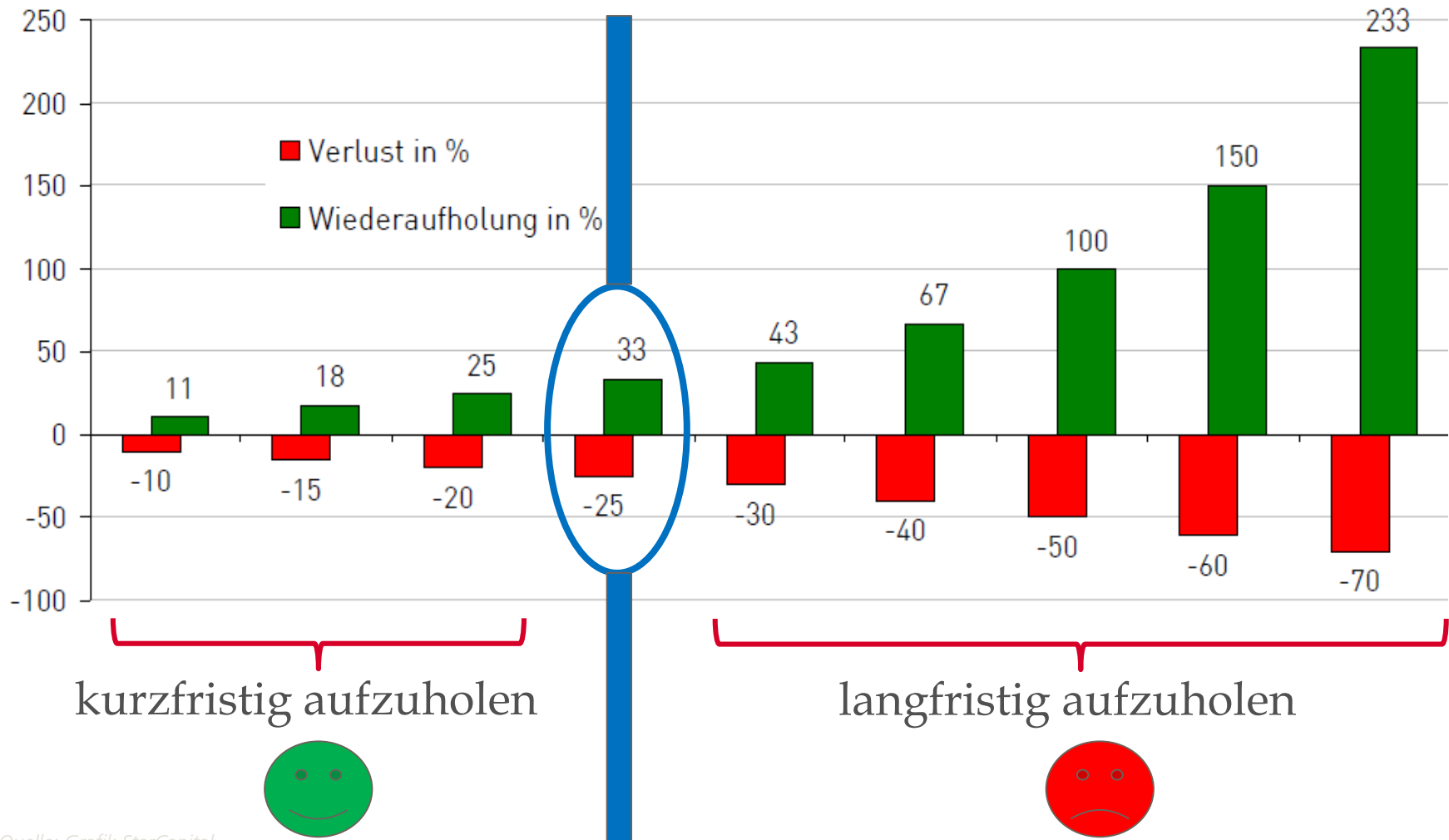


- Bei deutschen Aktien tritt (statistisch) alle 5 Jahre ein hoher Kursverlust auf
- Durchschnittlicher Verlust: 48%
- Hyperinflation (1918 – 22) führte zu 98% Verlusten!
- Große Depression begann schon 1927 (75% Verlust)
- Währungsreform 1948 nochmals 80% Wertminderung
- größere Auswirkung der Berlin-Krise (60-62) als 1. Ölkrise
- 1987 Crash fand in einem „Bärenmarkt“ (86-88) statt
- Dotcom-Blase 2000-2003 und Lehman-Krise 2008 waren keine Ausnahme

Datenquelle: Global Financial Data | CDAX | Stand: 31.12.2018

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

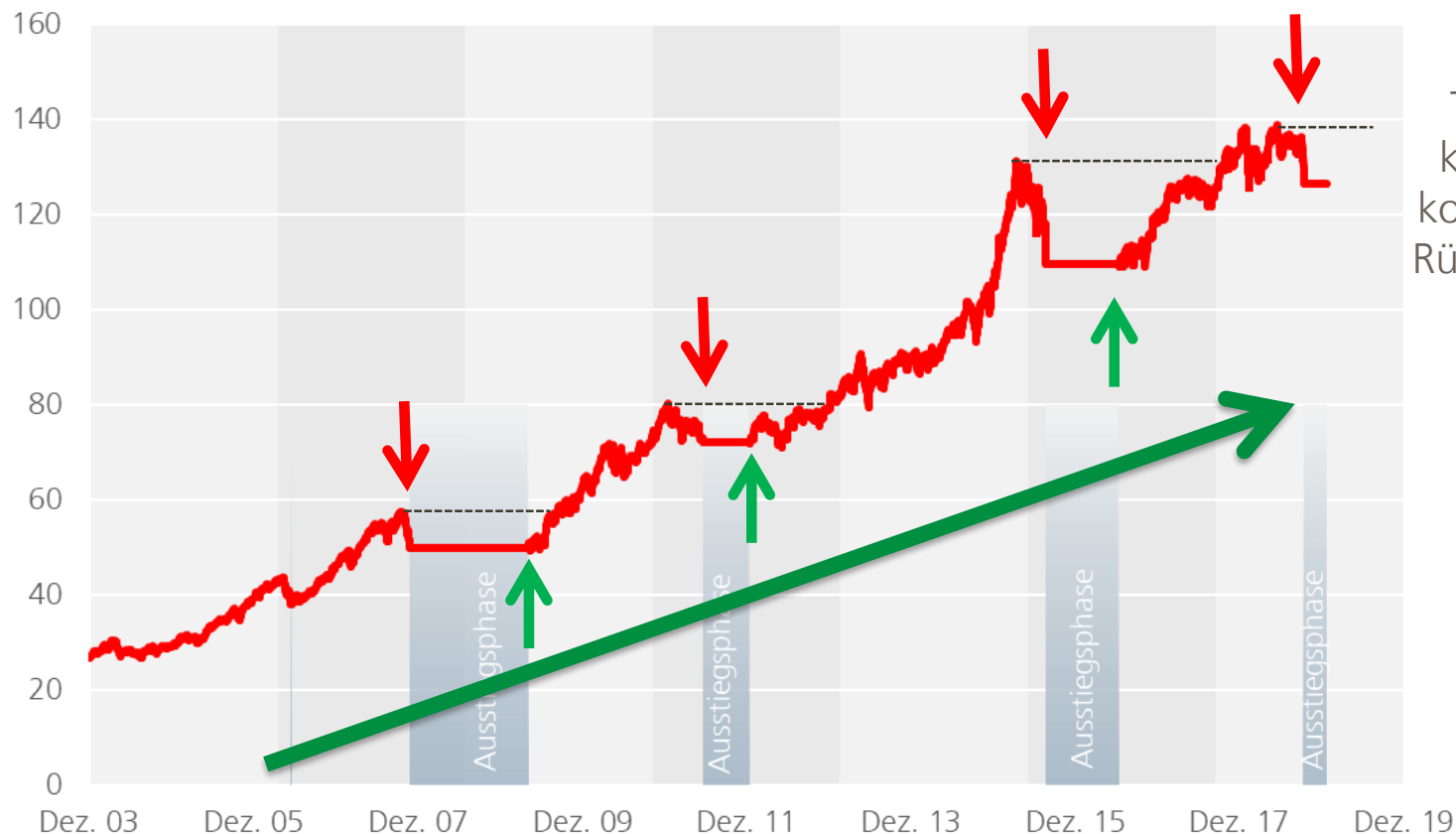
Welche Renditen sind nötig um Verluste auszugleichen?



Quelle: Grafik StarCapital

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Ein- und Ausstiegszeitpunkte bestimmen langfristig den Erfolg!



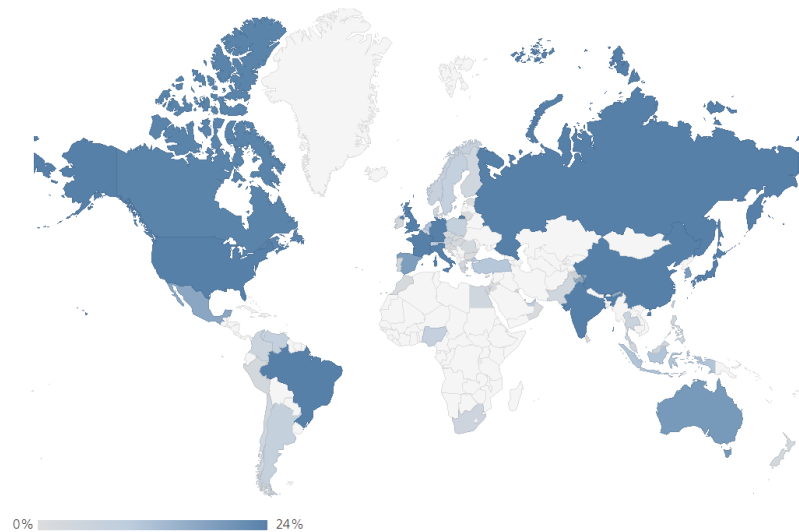
Trendfolgestrategien können Verluste nicht komplett vermeiden, die Rückschläge aber auf ein erträgliches Maß reduzieren.

Quelle: Bloomberg Daten, Eigene Berechnungen, StarCapital.

Darstellung der Entwicklung eines global ausgerichteten Muster-Aktienportfolios mit aktiver Risikosteuerung im Zeitverlauf. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Regelbasierte ETF-Vermögensverwaltung



Gewichtung nach GDP

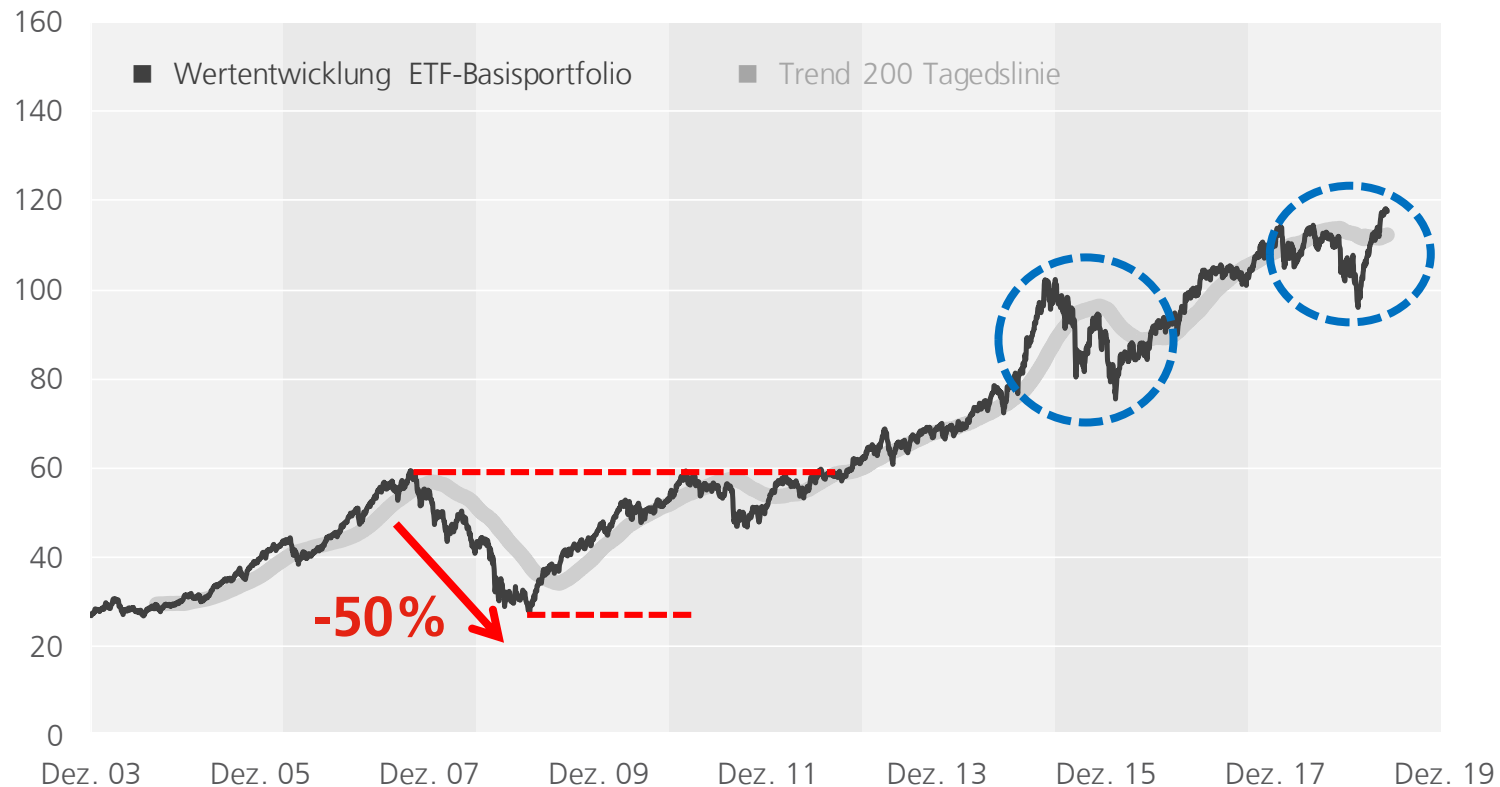
30% Nordamerika
26% Europa
8% Japan
4% Asien-Pazifik
32% Schwellenländer

- Weltweites Aktienportfolio
- Risikosteuerung
- Rebalancing
- Kostengünstige Indexprodukte

Die Gewichtung erfolgt auf Basis der realen Wirtschaftsleistung (GDP). Über die globale Ausrichtung und den Einsatz von ETFs investiert das Portfolio in bis zu **10.000 Aktien** aus den Wirtschaftsräumen der Industrie- und Schwellenländer.

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Entwicklung des ETF-Basisportfolios (14 ausgewählte ETFs)

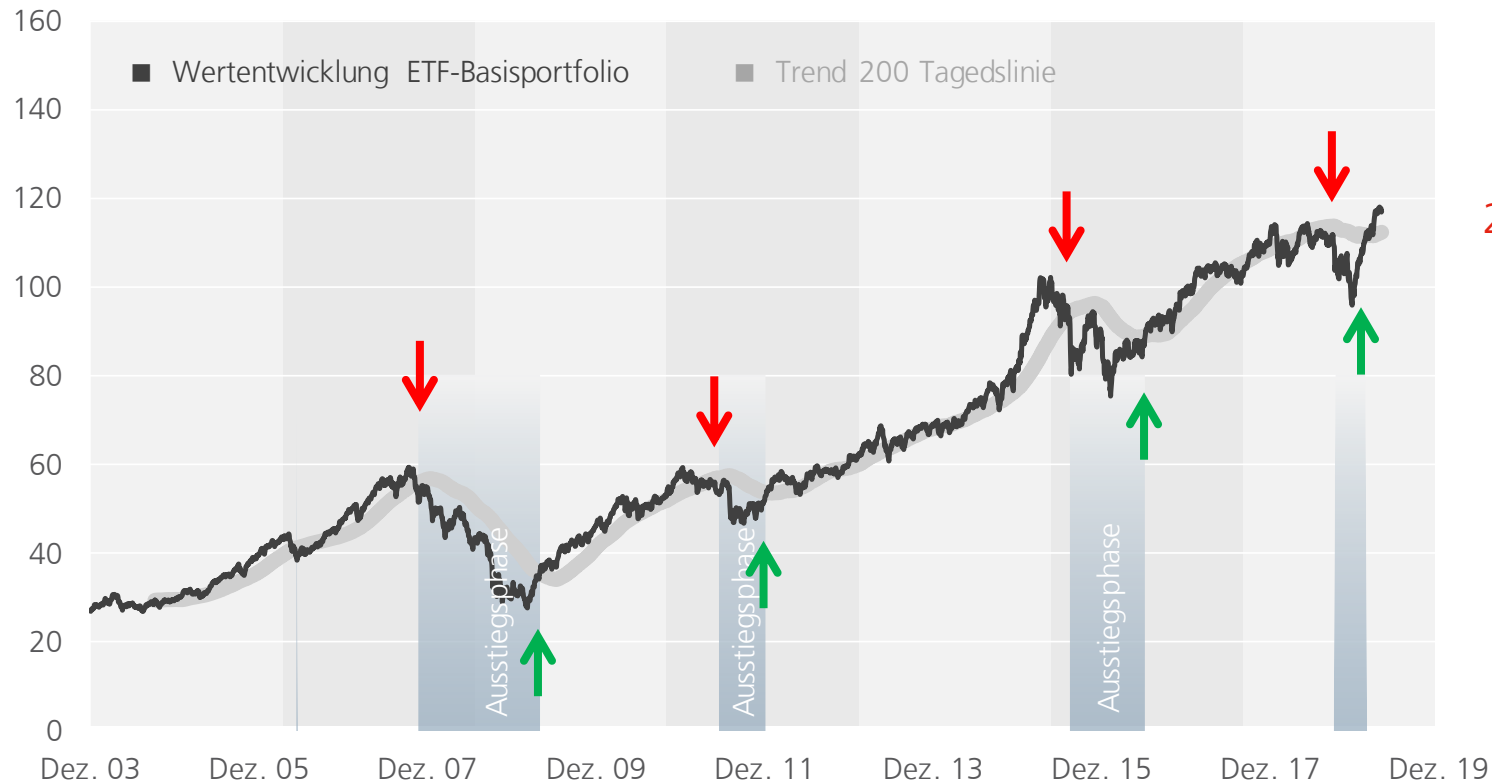


Maximum Drawdown > 50%, Die längste Verlustphase > 1200 Tage

Quelle: Eigene Berechnungen, StarCapital. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung des ETF-Basisportfolios und der ETF-Strategie basiert auf einer historischen Simulation börsennotierter ETFs vor Kosten. Datenhistorie Bloomberg, Datastream Thomson Reuters, per 30.04.2019

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Risikomanagement: Ein- und Ausstiegssignale über ETF-Trend200



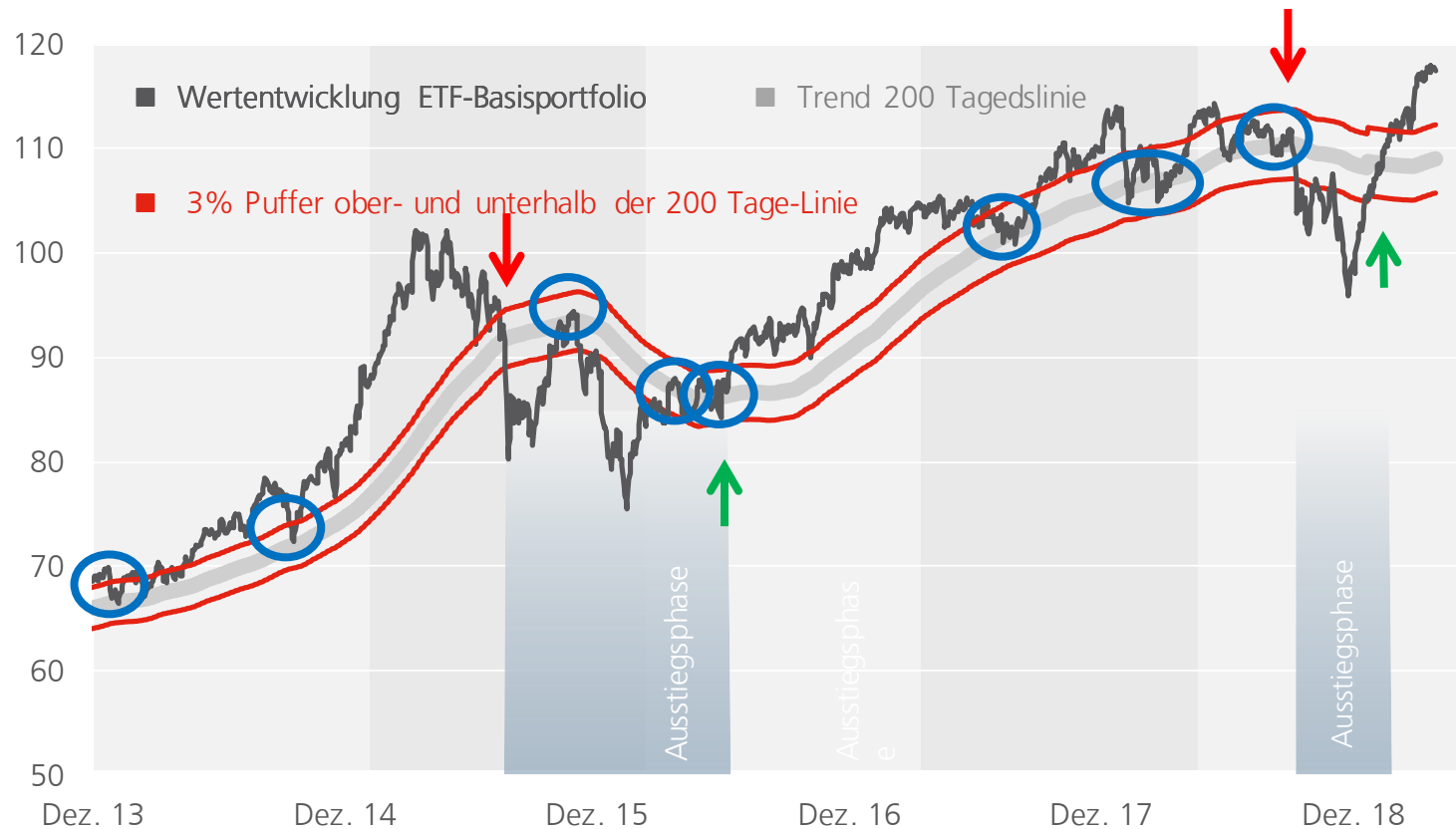
Signalgeber:
200 Tageslinie des
ETF-Basisportfolio
mit 3% Toleranz

Lediglich 4 Ausstiegssignale in 15 Jahren!

Quelle: Eigene Berechnungen, StarCapital. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung des ETF-Basisportfolios und der ETF-Strategie basiert auf einer historischen Simulation börsennotierter ETFs vor Kosten. Datenhistorie Bloomberg, Datastream Thomson Reuters, per 30.04.2019

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

3% Puffer zur Vermeidung von Fehlsignalen

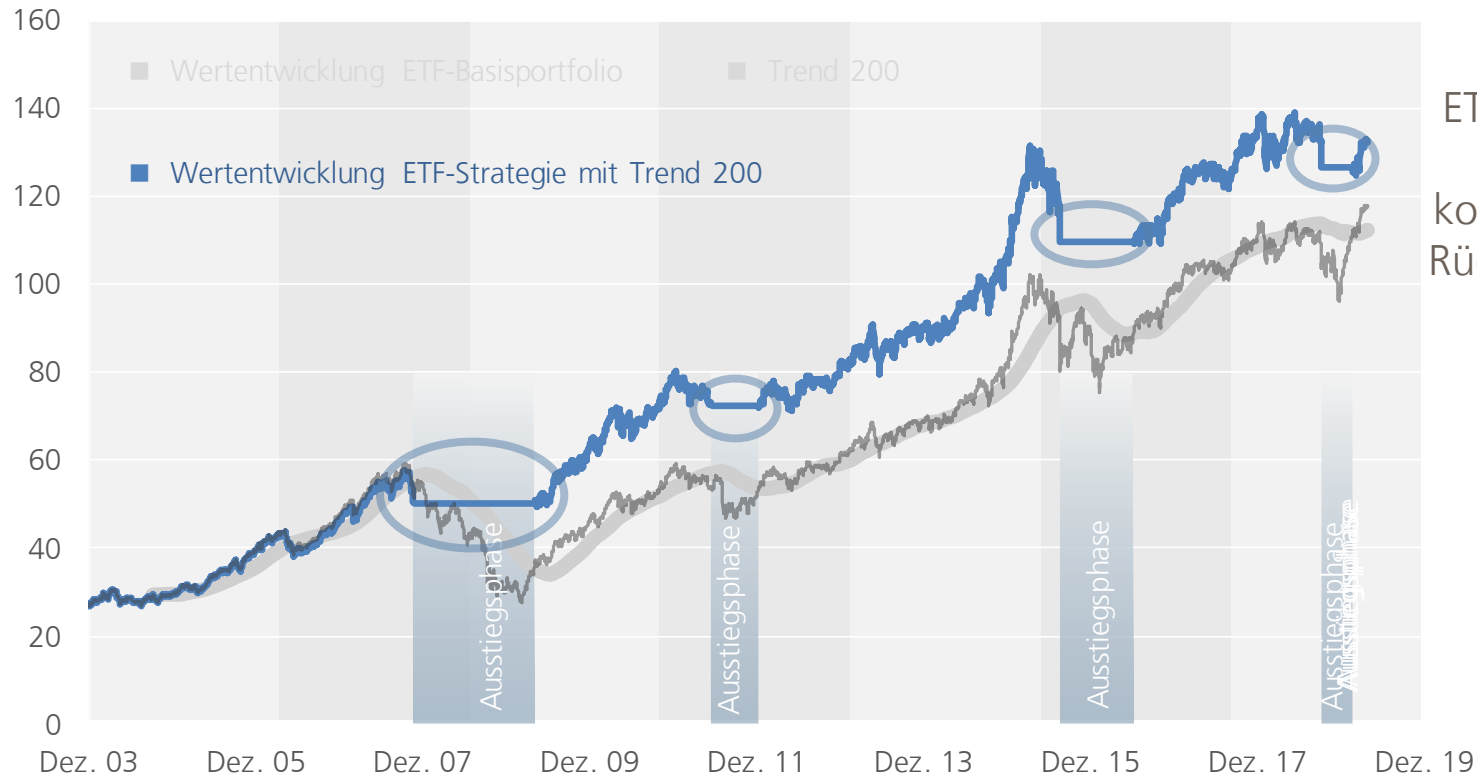


Signalgeber:
200 Tageslinie des
ETF-Basisportfolio
mit 3% Toleranz

Quelle: Eigene Berechnungen, StarCapital. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung des ETF-Basisportfolios und der ETF-Strategie basiert auf einer historischen Simulation börsennotierter ETFs vor Kosten. Datenhistorie Bloomberg, Datastream Thomson Reuters, per 30.04.2019

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Simulierte Wertentwicklung der ETF-Trend200 Strategie (vor Kosten)



ETF-Trend200 Strategie kann Verluste nicht komplett vermeiden, die Rückschläge aber auf ein erträgliches Maß reduzieren.

Maximum Drawdown < 20% (>50%), Die längste Verlustphase 663 Tage (>1200 Tage)

Quelle: Eigene Berechnungen, StarCapital. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung des ETF-Basisportfolios und der ETF-Strategie basiert auf einer historischen Simulation börsennotierter ETFs vor Kosten. Datenhistorie Bloomberg, Datastream Thomson Reuters, per 30.04.2019

Schlechte Zeiten für Trendfolgestrategien?

Fazit

- **Trendfolgestrategien verfolgen klar definierte Ziele**
- **Risikomanagement zahlt sich in schwierigen Marktphasen (Krisen) aus**
- **Mehrwerte über einen kompletten Marktzyklus**

***Wenn die Verluste minimiert werden,
erzeugen durchschnittliche Gewinne
überdurchschnittliche Ergebnisse.***

Benjamin Graham

Disclaimer

Besonderer Hinweis: © 2019 Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Informationen, Meinungen und Prognosen stützen sich auf Analyseberichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch ausgeschlossen werden. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Insbesondere gilt dies für Leser, die unsere Investmentanalysen und Interviewinhalte in eigene Anlagedispositionen umsetzen. So stellen weder unsere Musterdepots noch unsere Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder Empfehlungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Diese Publikation darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 50 EUR (5%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Berichte des Fonds. Diese Dokumente sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft, der IP Concept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison, L-1455 Strassen, Luxembourg, bzw. bei der Verwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, D- 60486 Frankfurt am Main sowie bei der Vertriebsstelle, der StarCapital AG, Kronberger Straße 45, D-61440 Oberursel erhältlich.

Hinweis: Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar unter www.starcapital.de/glossar erläutert. Um Ihren Schutz als Anleger zu verbessern sind wir gemäß § 83 (3) WpHG verpflichtet Telefongespräche die sich auf die Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen aufzuzeichnen.

Dieses Dokument stellt eine Werbung im Sinne des WpHG dar. Dieses Dokument genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken der dargestellten Fonds sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Um Ihren Schutz als Anleger zu verbessern sind wir gemäß § 83 (3) WpHG verpflichtet Telefongespräche die sich auf die Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen aufzuzeichnen.

Thomson Reuters Lipper Awards, ©2019 Thomson Reuters. Alle Rechte vorbehalten. Das Thomson Reuters Lipper Fund Awards Logo ist durch das Urheberrechtsgesetz der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Jegliche Nutzung des Thomson Reuters Lipper Fund Awards Logo ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt.

2019 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte- Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Kontakt

**Für Fragen stehen
wir Ihnen gerne
zur Verfügung.**

StarCapital
Aktiengesellschaft

Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Deutschland

E-Mail: info@starcapital.de
Web: www.starcapital.de

Tel.: (+49) 6171 69419 0
Fax: (+49) 6171 69419 49